

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XI
-----------------------------	----

Abbildungsverzeichnis	XV
-----------------------------	----

1. Einleitung	1
----------------------------	----------

Teil 1: Theoriegenese

2. Forschungsstand – Macht in den Internationalen

Beziehungen	13
--------------------------	-----------

2.1. Realistische Schule	14
--------------------------------	----

2.2. Relationale bzw. behavioristische Ansätze	20
--	----

2.3. Strukturelle Ansätze	28
---------------------------------	----

2.4. Strukturbegriff und Strukturverständnis	44
--	----

2.5. Zwischenfazit	48
--------------------------	----

3. Ansatz der strukturellen Kraft	51
--	-----------

3.1. Grundannahmen	56
--------------------------	----

3.1.1. Güter und Gütertypen	58
-----------------------------------	----

3.1.2. Verfügbarkeit und Wert von Gütern	61
--	----

3.1.3. Bedürfnisse	63
--------------------------	----

3.1.4. Rare Güter	65
3.2. Outside Options als Angelpunkt der Struktur	67
3.3. Das Strukturverständnis des Ansatzes.....	77
3.4. Beeinflussung der strukturellen Position.....	84
3.5. Zwischenfazit.....	91

Teil 2: Empirische Untersuchung

4. Die Rolle der strukturellen Kraft im Konflikt um die atomare Bewaffnung Nordkoreas	101
4.1. Die „Nordkorea-Krisen“	104
4.2. Bedürfnisse und Güter der Akteure	109
4.2.1. Bedürfnisse der Demokratischen Volksrepublik Korea	109
4.2.1.1. Innere Regimesicherheit.....	109
4.2.1.2. Äußere Regimesicherheit	116
4.2.1.3. Benötigte Güter	118
4.2.2. Bedürfnisse der USA	121
4.2.3. Bedürfnisse der Republik Korea	125
4.2.4. Bedürfnisse der Volksrepublik China.....	132
4.3. Das Zusammenwirken der Bedürfnisse, der Güter und ihre Manipulation.....	143
4.4. Zwischenfazit.....	160

5. Outside Option als der Angelpunkt der strukturellen Kraft am Beispiel von Chinas Engagement in Subsahara-Afrika.....	163
5.1. VR China als eine Outside Option in Subsahara-Afrika	166
5.1.1. China in SSA - Entstehung einer Outside Option	167
5.2. Veränderung der strukturellen Position der SSA-Akteure.....	176
5.2.1. Das Angola-Model	177
5.2.2. China als Drohkulisse für Tschad.....	186
5.2.3. IWF unter Zugzwang in Kongo.....	193
5.2.4. Nationale „Champions“ unter Druck am Beispiel Niger	202
5.2.5. Äquatorialguinea - China als Brecher der politischen Isolation	207
5.3. Erzwungener Anpassungsprozess der westlichen Akteure.....	210
5.4. Zwischenfazit.....	221
 6. Weitere Spielarten der strukturellen Kraft	227
6.1. Fallbeispiel A: Freihandelsabkommen im Einflussbereich der Struktur.....	228

6.1.1. Australien-China Freihandelsabkommen (AUCbFTA)	238
6.2. Fallbeispiel B: „Bande“ ausschalten als Motiv der russischen Energiepolitik	248
6.2.1. Das Ausschalten der turkmenischen Option....	249
6.2.2. Nabucco-Pipeline - eine Outside Option für Zentralasien und die EU	258
 7. Fazit	 273
 Literaturverzeichnis	 287
Anhang	333